

Nr. 14/2016
Halle, 28. Januar 2016



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecher

Erwerbstätigkeit in Sachsen-Anhalt im Jahr 2015

Im Jahresdurchschnitt 2015 gab es nach ersten vorläufigen Berechnungen in Sachsen-Anhalt 1 000,7 Tausend Erwerbstätige. Das waren 7 400 Personen oder 0,7 Prozent weniger als vor einem Jahr.

Wie das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt mitteilte, war sowohl die Zahl der Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen als auch die Arbeitnehmerzahl rückläufig. Dabei war bei den Arbeitnehmern nur bei der marginalen Beschäftigung, insbesondere bei den geringfügig entlohnten Beschäftigten, ein Rückgang zu verzeichnen. Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nahm dagegen leicht zu (+ 0,5 Prozent).

In Deutschland stieg die Erwerbstätigenzahl im Jahr 2015 um 329 000 Personen oder 0,8 Prozent auf 43,0 Millionen Personen und erreichte damit wieder einen neuen Höchststand. Der Anstieg betraf nur die alten Bundesländer (ohne Berlin) mit 0,9 Prozent, während die neuen Bundesländer (ohne Berlin) eine Abnahme um 0,3 Prozent zu verzeichnen hatten. Den stärksten Rückgang hatte Sachsen-Anhalt (- 0,7 Prozent), gefolgt von Thüringen (- 0,4 Prozent), Sachsen (- 0,2 Prozent) und Brandenburg (- 0,1 Prozent). Den höchsten Anstieg erreichte dagegen Berlin mit 2,0 Prozent.

Die Erwerbstätigkeit entwickelte sich in den Wirtschaftsbereichen Sachsen-Anhalts unterschiedlich. Während die Bereiche Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen (+ 1,0 Prozent) und Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (+ 0,1 Prozent) einen leichten Zuwachs hatten, verzeichneten alle anderen Bereiche Rückgänge. Am stärksten sank die Erwerbstätigkeit in den Bereichen Baugewerbe (- 2,7 Prozent), Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (- 2,2 Prozent) sowie Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (- 1,6 Prozent).

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

PRESEMITTEILUNG

Statistisches Landesamt
Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)
Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet

<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>

E-Mail:

pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Erwerbstätige am Arbeitsort Sachsen-Anhalt nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich (WZ 2008)	2014	2015	Veränderung 2015 gegenüber 2014
	in 1 000		in Prozent
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	21,2	20,7	- 2,2
B-F Produzierendes Gewerbe	267,1	265,0	- 0,8
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	184,2	184,3	0,1
darunter: C Verarbeitendes Gewerbe	162,9	162,7	- 0,1
F Baugewerbe	82,9	80,7	- 2,7
G-T Dienstleistungsbereiche	719,9	715,0	- 0,7
G-J Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	239,7	235,8	- 1,6
K-N Finanz-, Versicherungs- u. Unternehmensdienstl. ; Grundstücks- u. Wohnungswesen	156,5	158,1	1,0
O-T Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit; Private Haushalte	323,6	321,1	- 0,8
Insgesamt	1 008,2	1 000,7	- 0,7

Bei den hier vorgelegten Ergebnissen, die auf dem Rechenstand des Statistischen Bundesamtes vom 4. Januar 2016 basieren, handelt es sich um Berechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ (AK ETR), dem alle Statistischen Ämter der Länder, das Statistische Bundesamt sowie der Deutsche Städtetag angehören.

Weitere Ergebnisse und Informationen zur Erwerbstätigkeit können auf der Internetseite des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt www.statistik.sachsen-anhalt.de unter [Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder \(Regionalberechnungen zur Erwerbstätigkeit\)](#) oder auf der Homepage des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ www.ak-etr.de abgerufen werden.

Die Darstellung der Erwerbstätigkeit erfolgt als durchschnittliche Größe aller Erwerbstätigen nach dem Inlandskonzept (Arbeitsortkonzept). Erfasst werden demnach alle Personen, die im jeweiligen Gebiet ihren Wohn- und Arbeitsort haben, zuzüglich der außerhalb dieses Gebietes wohnenden Personen, die als Einpendler in diese Region ihren Arbeitsplatz erreichen. Zu den Erwerbstätigen rechnen alle Personen, die als Arbeitnehmer (Arbeiter, Angestellte, Beamte sowie Heimarbeiter und marginal Beschäftigte) oder als Selbstständige einschl. deren mithelfenden Familienangehörigen, eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden Arbeitszeit. Grundlage für diese Definition bilden die von der International Labour Organization (ILO) aufgestellten Normen, die im Einklang mit den entsprechenden Definitionen im Europäischen System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (ESVG) 2010 stehen. Die Gliederung nach Wirtschaftsbereichen wurde nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) vorgenommen.